

1. Französisch in der Sekundarstufe I

1.1 Allgemeines

Französisch wird in der Schillerschule als 2. Fremdsprache ab Kl. 6 unterrichtet. Nach der Stundentafel der Schillerschule, die ab 1.8. 2015 aufsteigend ab Jg.5 gültig ist, wird Französisch in Kl. 6 und 7 4-stündig, in Klasse 8 - 10 3-stündig unterrichtet.

1.2 Lehrwerke

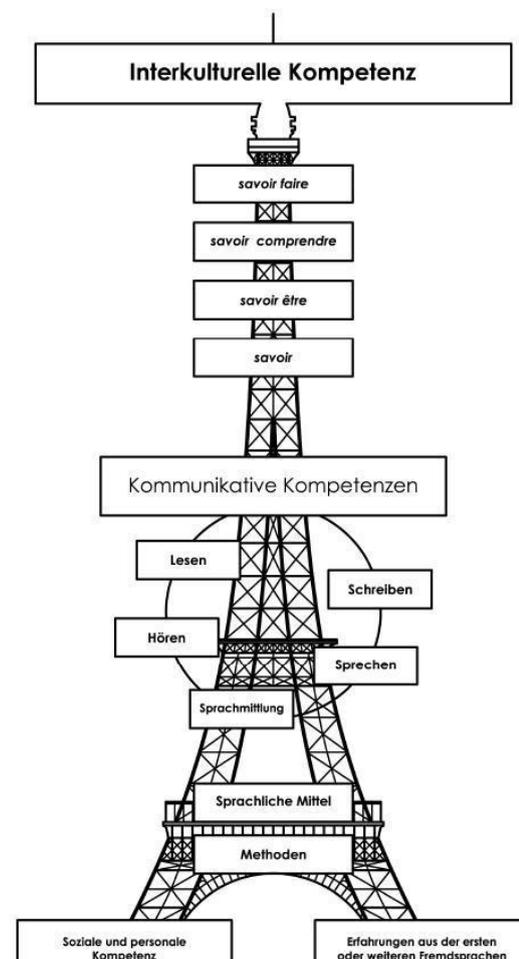
Zur ganzheitlichen Schulung der unterschiedlichen Kompetenzen wird die Arbeit mit dem Lehrwerk durch einen breiten Medieneinsatz ergänzt. Die Neuauflage des Lehrwerks : Découvertes Jaune bietet hier vielfältiges Material. Darüber hinaus bereichern französische Chansons, sowie Filme den Unterricht, indem sie neben dem motivationalen Aspekt zusätzlich das interkulturelle Lernen erleichtern; vor diesem Hintergrund nehmen wir an der Cinéfête teil.



Zur Förderung des Leseverstehens hat die Fachgruppe französischsprachige Lektüren unterschiedlicher Sprachniveaus angeschafft, die den Schülern in der Schülerbibliothek zur Verfügung stehen.

1.3 Unterrichtliche Schwerpunkte

In allen Jahrgängen der 6. – 10. Klassen ist „ Interkulturelle Kompetenz das wesentliche Ziel, das auf der Basis kommunikativer Kompetenzen erreicht wird“ (Kerncurriculum f.d. Gymn. Schulj. 6 – 10, Französisch, Nieders. 2009, S.12). Dabei liegt das Schwergewicht auf der Erlangung **kommunikativer Kompetenzen**; d.h. Hörverstehen, Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Wesentlich ist es aber auch, sprachliche Mittel wie Wortschatz, Aussprache, Intonation, Grammatik und Orthografie zu vermitteln. „ Sie sind funktionale Bestandteile der Kommunikation und haben dienende Funktion“ (s.o. S. 12). Daher hat sich die Fachkonferenz entschieden neben den regulären Klassenarbeiten, die nur die oben genannten Kompetenzen überprüfen, regelmäßig Grammatik- und Vokabeltests zu schreiben.



Darstellung entnommen aus: Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 6-10, Französisch, Niedersachsen, Niedersächs. Kultusministerium 2017, S.7

1.4. Sprechprüfung

Seit dem Schuljahr 2016/17 bereiten wir auf die Sprechprüfung vor, die jeweils eine Klassenarbeit in Klasse 8 und 10 ersetzt.

Die oben genannten kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) werden darüber hinaus in der DELF-AG Kl.10 vertiefend geschult, die interessierte Schüler auf den Baustein B1 des Sprachzertifikats vorbereitet.

1.5 Fördern

Im Fit-in-Konzept der Schillerschule bieten wir den Schülern aus Klasse 7 den Förderunterricht oder die Unterstützung innerhalb der Ganztagsbetreuung Französisch.

1.6 Bewertung

Grundlage für die Bewertung der Leistungen im Fach Französisch sind die Kompetenzbereiche des Leseverstehens, Hörverstehens bzw. Hörsehverstehens, der Sprachmittlung, der Textproduktion und des Sprechens.

1.6.1 Gewichtung von sonstiger Mitarbeit

Die Note „Sonstige Mitarbeit“ macht **60 % der Gesamtnote** aus. Diese Note wiederum setzt sich zusammen aus „**Sonstige Leistungen**“, d.h. Grammatik- und Vokabeltests sowie Präsentationen, Rollenspiele, Heft- und Mappenführung, Projekte und weitere Unterrichtsaktivitäten und **mündliche Leistung**.

1.6.2 Gewichtung von schriftlichen Leistungen und Sprechprüfung

Die schriftlichen Leistungen in Form von **zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr** fließen zu **40% in die Endnote** mit ein. In den Klassenarbeiten werden die folgenden der eingangs erwähnten Kompetenzen abgeprüft: Leseverstehen, Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen, Sprachmittlung sowie Textproduktion.

In den Klassen 8 und 10 wird jeweils eine der vier Klassenarbeiten des Schuljahres durch eine Sprechprüfung ersetzt.